

"Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut."

Dieses Motto habe ich mir (leider) nicht selber ausgedacht. Er stammt aus dem Mund von Pippi - Sicherlich kennt ihr alle das mutige Mädchen mit den roten Zöpfen, die keine Angst zu haben scheint und sich mutig an Neues und Unbekanntes wagt?

In den letzten Tagen und Wochen, die so ganz anders waren und sind, als wir uns das vor ein paar Monaten vorstellen konnten, habe ich mir häufig den Mut und die Zuversicht von Pippi gewünscht. Obwohl sie ganz alleine wohnt, ihr Vater als Pirat auf hoher See weilt und ihre Mutter schon verstorben ist, scheint sie immer das Beste in allem zu sehen.... Davon können wir uns mit Sicherheit gerade in dieser so ungewöhnlichen Zeit alle eine „Scheibe“ Zuversicht abschneiden.

Vielleicht habt ihr euch / haben Sie sich eine Einschulung so wie in den letzten Jahren gewünscht... Mit Chor und Orchester und vielen Gästen Mit einem „richtigem“ Einschulungsgottesdienst. Dies alles ist aufgrund des Infektionsschutzgesetzes heute nicht möglich. Leider! Wir haben lange gemeinsam überlegt und waren uns vor den Sommerferien, als die Planungen für dieses besondere Event eigentlich schon abgeschlossen sein mussten, einig: in diesem Jahr machen wir es ganz anders. Frei nach Pippi Langstrumpf: **„Das haben wir noch nicht probiert, also geht es sicher gut!“**

Die üblichen Planungen wurden sprichwörtlich über „Bord geworfen“ und wir haben gemeinsam überlegt, wie wir euch und Sie trotzdem von ganzem Herzen willkommen heißen können: Daher habt ihr vor den Sommerferien Begrüßungsbriefe von unseren Klassenlehrkräften erhalten, die sich ganz besonders auf den „Neubeginn“ mit euch freuen. Solche Briefe haben wir noch nie verschickt und wir hoffen, dass sie bei allen gut angekommen sind! Außerdem habt ihr die Möglichkeit bekommen, euch bereits mit unserem Kommunikationssystem „IServ“ vertraut zu machen. Sie und ihr könntet euch bereits vor den Sommerferien dort anmelden und ein wenig „digitale Luft des GMs“ schnuppern. Auch das ist in der Geschichte des Gymnasiums Mellendorf eine „Neuerung“. Und heute erhaltet ihr nun endlich ganz besondere Einschulungsfeiern. Für jede Klasse eine eigene! Ihr seid in Begleitung der beiden für euch wichtigsten Personen, so könnt ihr euch der ungeteilten

Aufmerksamkeit von uns allen sicher sein. So persönlich (und so leise), wie wir euch in diesem Schuljahr begrüßen, haben wir es in Geschichte der Schule noch nie unsere Neuankömmlinge willkommen heißen! An diese Feier, die selbstverständlich auch mit Fotos dokumentiert wird, erinnern wir uns bestimmt / ihr euch bestimmt zurück!

Dies wäre bestimmt auch in Pippis Sinne! Erinnern an die schönen Dinge, die Besonderheiten im Alltag sehen, diese wahrnehmen und sie nicht vergessen! Diesen zuversichtlichen, hoffnungsvollen Blick auf den Moment und in die Zukunft wünsche ich euch und Ihnen! Nicht nur heute, sondern auch im „normalen“ Alltag am Gymnasium Mellendorf. Vertrauen Sie / vertraut ihr darauf, dass wir alle hier nur das Beste für euch wollen. Lassen Sie ihre Kinder Dinge "versuchen", die Sie aus Elternsicht vielleicht anders machen würden. Traut euch etwas zu und verzweifelt nicht, wenn es nicht gleich beim ersten Mal funktioniert. Geht offen und freundlich auf andere Menschen zu, sagt aber auch „nein“, wenn für euch eine Grenze überschritten worden ist. Lasst euch helfen, wenn ihr Hilfe braucht, verliert aber nicht den Blick für andere! Vermutlich wäre das für Pippi schon wieder „zu viel des Guten“, daher gebe ich gerne weiter an Frau Soete und Herrn May. Natürlich mit den Worten von Pippi:

„Singt ruhig, ich erhole mich inzwischen ein bisschen“. Zuviel Gelehrsamkeit kann selbst den Gesundesten kaputtmachen“.